

Anschluss der Fahrbahnabdichtung

1:5

Neuer Schrammbord

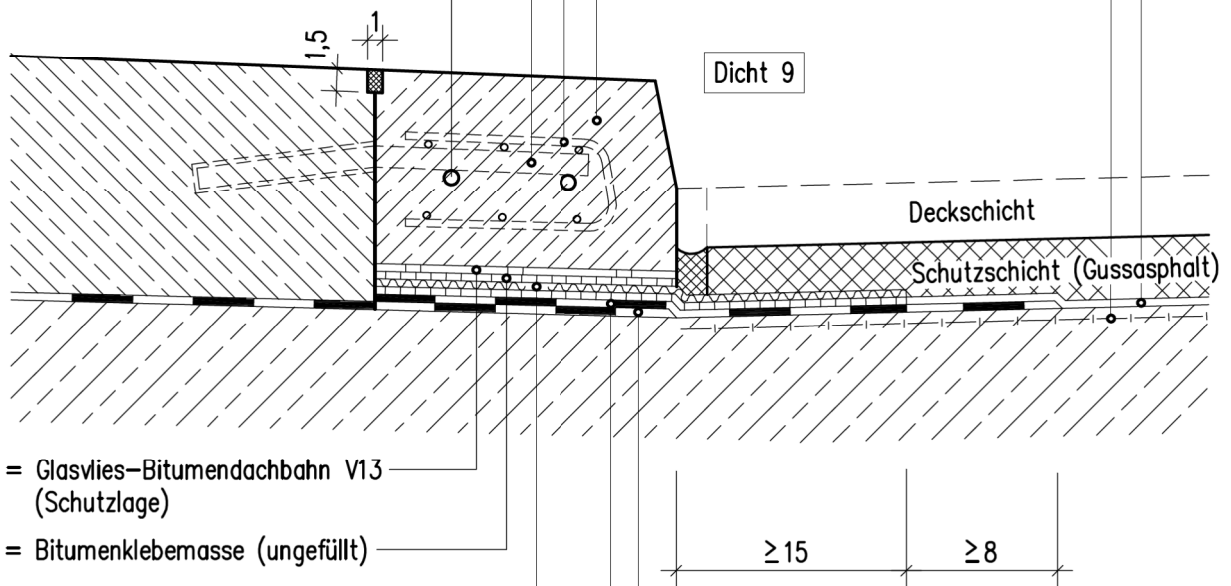
Bewehrung: B500A, Q 188

Bewehrungsstab B500B, Ø14,
in Mörtel oder EP-Harz versetzen
Bohrlochtiefe ≥ 12 cm, $a=40$ cm
Ankerlänge $\sim 20-35$ cm

Bewehrung: B500B, 2 Ø10

Arbeitsfuge nachschneiden
und mit dauerelastischem
Dichtstoff verfüllen

Dichtungsschicht aus
Polymerbitumen-Schweißbahn
Versiegelung oder
Kratzspachtelung



- ① = Glasvlies-Bitumendachbahn V13 (Schutzlage)
- ② = Bitumenklebemasse (ungefüllt)
- ③ = Edelstahlband auf Bitumenklebemasse (gefüllt oder ungefüllt) oder edelstahlkaschierte Bitumen-Schweißbahn
- ④ = Dichtungsschicht aus Polymerbitumen-Schweißbahn
- ⑤ = vorhandene Dichtungsschicht

Alternativ für ① bis ③ : Polymerbitumen-Schweißbahn entsprechend **Dicht 3**

Anwendungsbereich: Randanschluss bei Erneuerung von Fahrbahnbelägen auf Beton mit Schrammbordersatz (Bordstein- oder Kappenteilersatz), Kappen ohne Raumfugen; Dichtungsschicht der Fahrbahn nach ZTV-ING 6-1.

Arbeitsablauf: Bordstein entfernen od. einen Kappenabschnitt von 15-30 cm Breite durch Trennschnitt lösen. Trennschnitt durch die untere Bewehrung führen, vorhandene Dichtungsschicht erhalten. Abschnitt mit Bewehrung und Verankerung neu anbetonieren, Beton nach ZTV-ING 3-1. Anschlussfläche nach ZTV-ING 3-4.

Bundesanstalt für
Straßenwesen

bast

**Randanschluss
mit Schrammbordersatz**

Dichtungsschicht aus
Polymerbitumen-Schweißbahn
(einlagig)

Richtzeichnung

Dicht 20

Jan. 2022